

Hochschule wird zur Rennstrecke für Kids

„Formel 1 in der Schule“ zu Gast an der Frankfurt UAS

Bei der Regionalmeisterschaft Süd-West des Technologiewettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ am 14. März 2015 schickten Schüler/-innen zwischen elf und 19 Jahren Miniatur-Formel-1-Wagen ins Rennen. Diese hatten sie – auch unter Mithilfe von Studierenden des Fb 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften – am PC erstellt und konstruiert. Die Hochschule betrachtet ihr Engagement als Gastgeberin des Wettstreits als Beitrag zur Förderung von MINT-Aktivitäten an Schulen.

Bereits zum zweiten Mal unterstützte der Fb 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften das Team „QuicksilF1er“ von der St. Angela Schule in Königstein durch die Bereitstellung gefräster „Fahrzeugrohlinge“ und Bauteile wie Räder und Spoiler aus dem 3D-Drucker. Die Modelle wurden von der sechsköpfigen Mädchenmannschaft per CAD gemäß der technischen Wettbewerbsvorgaben entwickelt. Anschließend programmierten Studierende sie im Rahmen der Lehrveranstaltung „Rechnergestützte Fertigung (CAD/CAM)“ des Masterstudiengangs Allgemeiner Maschinenbau mittels CAM und frästen sie im Werkzeugmaschinenlabor zurecht. Die Maschinenbau-Studierenden Jasmin Grübner, Pascal Kassner und ihre Kommiliton(inn)en gaben den Schüler(inne)n ebenso wie Peter Weimar, Dozent und Laboringenieur für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik, Tipps und unterstützten sie bei Strömungssimulationen, um die Modelle windschnittiger zu gestalten.

Dann konnten die mit Gaspatronen angetriebenen Wagen endlich starten. Auf einer im Foyer von Gebäude 4 aufgebauten 20 Meter langen Miniatur-Rennbahn traten die Boliden von neun Teams aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und dem Saarland gegeneinander an und bewiesen sich in Disziplinen wie Konstruktion, Fertigung, Reaktionszeit, Fahrzeuggeschwindigkeit, Businessplan und Präsentation.

Die Kooperation der Königsteiner Schülerinnen mit den Studierenden der Frankfurt UAS bewährte sich; in der Gesamtwertung der Elf- bis Vierzehnjährigen belegten sie den zweiten Platz hinter „Phantomteam“ vom Edith-Stein-Gymnasium Darmstadt, erhielten zusammen mit den „Rapid Hawks“ vom Gymnasium Eltville am Rhein eine Sondererhebung für die schnellsten Autos und wurde als bestes Mädchenteam ausgezeichnet. Den Sieg in der Gesamtwertung holte in der Alterskategorie der Vierzehn- bis 19-Jährigen das Team „Palatinat Dynamics“ von der Berufsbildenden Schule Pirmasens.



Leistungsstarke Flitzer: Die 20 Zentimeter großen und 50 Gramm leichten Rennwagen erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h. Studierende der Frankfurt UAS unterstützten das Team „QuicksilF1er“ bei der Konstruktion seines Wagens.

„Formel 1 in der Schule“ ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler im Alter von elf bis 19 Jahren einen Miniatur-Formel-1-Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken. Die Faszination und weltweite Präsenz der Formel 1 ist die Plattform, um Jugendlichen ein aufregendes, spannendes Lernerlebnis zu verschaffen, das Verständnis weckt, Einblicke in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft gibt und Optionen für technische berufliche Laufbahnen aufzeigt.

CAZ

www.f1inschools.de; www.f1inschools.de/aktuell/meisterschaften/sued-west-2015



fraMediale

digitale Medien in Bildungseinrichtungen

Messe und Fachtagung

16. September 2015

www.framediale.de



fraMediale

digitale Medien in Bildungseinrichtungen
Die Frankfurter Medienmesse & Fachtagung

Anmeldung als Teilnehmer/in zur fraMediale
Termin: Mittwoch, 16. September 2015, 10:00 Uhr
Ort: Frankfurt University of Applied Sciences,
Gebäude 4, 1. OG

Name, Vorname: _____

Schule/Hochschule/Einrichtung: _____

eMail-Adresse: _____

Beitrag: 5,00 EUR (bei Anmeldung bis zum 31. August 2015 entfällt der Teilnahmebeitrag)



